

Info-Tour bei der Lebenshilfe

Im September 2015 durften wir **Soziallandesrätin Doris Kampus** begrüßen, die sich ein Bild von den Entwicklungen bei der Lebenshilfe Leoben machen konnte und sich sichtlich beeindruckt zeigte, über das Erreichte und die Wege die die Lebenshilfe Leoben in vielen Bereichen vorgeht. Das **Stadtmagazin Leoben** berichtet in der Oktoberausgabe:



Im August 2015 zu Gast im Café Mitt'n drin waren **Mag. Peter Manfred Harrer** und **LR Mag. Ursula Lackner**:

Für Besuch im Café Mitt'n drin: Mag. Ursula Lackner, LR Mag. Peter Manfred Harrer, Mag. Peter Manfred Harrer, LR Mag. Ursula Lackner, Geschäftsführer Hans Eberhard, Vorstandsrat Hans Eberhard, Vorstandsrat Hans Eberhard und Mag. Ursula Lackner (v.l. nach rechts), August 2015.



Im Sinne einer stabilen Zukunft für alle Menschen bei der Lebenshilfe Leoben, steht man auch mit der Politik im ständigen Diskurs. Diesmal freuten wir uns über den Besuch von **LABg. Barbara Eibinger** und **LABg. Eva-Maria Lipp**. Die **Obersteirische Rundschau** berichtete am 25.03.2015.

Sehr beeindruckt

Stadtmagazin Leoben,
Ausgabe Oktober 2015

CHRONIK 15

Soziallandesrätin Doris Kampus stattete der Lebenshilfe Leoben in Hinterberg einen Besuch ab

Soziallandesrätin Doris Kampus zeigte sich bei ihrem Besuch in der Lebenshilfe Leoben-Hinterberg sehr beeindruckt von der Kooperation mit dem Billa/Rewe-Konzern. Unter dem Motto „Regionales und Soziales“ bietet Billa in ausgewählten Geschäften in der Region im „Regional-Regal“ Waren an, die von Klienten der Lebenshilfen Leoben, Bruck und Ennstal gefertigt werden. Zudem stellt Billa auch Praktikumsplätze bereit, um Menschen mit besonderen Bedürfnissen den Einstieg ins Erwerbsleben zu erleichtern.

Wertvoll. Auf einem Rundgang durch die Werkstätte in Leoben-Hinterberg ließ sich Landesrätin Doris Kampus das Projekt genau erklären und meinte im Anschluss: „Ich bin sehr beeindruckt. Hier erfüllen sich zwei Komponenten. Der soziale Aspekt, der Anerkennung und Wertschätzung für Bedürftige



Soziallandesrätin Doris Kampus (3.v.l.) informierte sich bei ihrem Besuch in der Lebenshilfe Leoben in Hinterberg ausführlich über das neue Projekt „Regionales und Soziales“.

Foto: Freisinger

bringt, ist gekoppelt mit dem Aspekt Nachhaltigkeit, Menschen mit Behinderung ins

reale Wirtschaftsleben zu integrieren. Das macht dieses Projekt so wertvoll.“



Zu Besuch im Café Mitt'n drin: Prok. Veronika Knoll, Mag. Peter Manfred Harrer, LR Mag. Ursula Lackner, Vertrauensperson Rike Ehweiner, Obmann Stv. StR. Willibald Mautner und Mag. Ferenc Ullmann (von links nach rechts, August 2015)

Info-Tour bei der Lebenshilfe

Leoben. Die Obfrau des ÖVP-Landtagsklubs Barbara Eibinger besuchte vergangene Woche die Lebenshilfe Leoben. Mit Obmann Werner Franz, Geschäftsführer Ferenc Ullmann, der Pädagogischen Leiterin Veronika Knoll und der Leobener Abgeordneten Eva Maria Lipp unternahm sie Rundgänge in der Zentrale in der Donawitzer Lorberaustraße und im Ar-

beitszentrum Hinterberg und informierte sich dabei über die vielen Aktivitäten der Organisation. Bei einer Kaffeejause entwickelte sich ein angeregtes Gespräch über Gesetzgebung und Richtlinien in der Behindertenbetreuung und deren Auswirkungen, Umsetzbarkeit sowie unterschiedlich ausgeprägte Sinnhaftigkeit in der täglichen Praxis.



Seite 13
25./26. März 2015

Ober steirische
Rundschau

Obmann Werner Franz, Klubobfrau Barbara Eibinger, LAbg. Eva Maria Lipp, die Pädagogische Leiterin Veronika Knoll und Geschäftsführer Ferenc Ullmann (v. li.) am Webstuhl der Lebenshilfe-Textilwerkstatt in Donawitz.

Foto: KD